

Unseren Lüneburger Stülper am Lehrbienenstand mit Bienen besetzen/einschlagen mit Hilfe von Honigraumbienen von Volk Nr 5 am 26.05.2024 und einer zugesetzten Königin aus unserer eigenen Zucht aus 2024 (Dank an alle die direkt mitgewirkt haben)



Der Stülper wurden bereits im Vorfeld mit Speilen (Brombeer/Rosenzweige) durchbohrt (dient der zusätzlichen Stabilisierung/Halterung für den Wabenbau), eine Königin im Zusetzkäfig mit Begleitbienen/Futterteig wurde mit Kabelbindern an einem Speil festgebunden und die Bienen aus dem Honigraum in den Stülper eingeschlagen (ohne Besen), zeitgleich mit Wasser aus Sprühflasche benetzt (um ein Wiederauffliegen vermeiden)



Unten links das Besprühen der Bienen mit Wasser, unten rechts das Bereithalten des Stülpertuch



Nach dem Einschlagen direkt das Abdecken der Bienen mit einem Stülpertuch.



Nachdem alle Bienen eingeschlagen waren, wurde der Stülper an seinem Platz gebracht, eine vorbereitete große Schüssel mit Zuckerwasser 1:1 und Futterteig mittig platziert und der Stülper auf die Schüssel gesetzt, zeitgleich das Stülpertuch mit den dazugehörigen Nadeln fixiert und zusätzlich noch rundherum mit Tuch „abgedichtet“ (Räubereigefahr). Flugloch erstmal mit einem Keil verschlossen.



...einige konnten doch noch aus
büchsen, haben sich aber
wieder später eingeschlichen ...
und schön eingepackt gegen
Räubereigefahr...





... nach ein paar „Beruhigungsstunden“ wurde das Flugloch auf 2 cm Breite geöffnet, sofort „gesterzelt“... gutes Zeichen... ;-)



... hier noch als kleines Filmchen das Einschlagen (Abschütteln) und abdecken zwischendurch ...